

02

03.09.2024

Herren 40 müssen zittern

Tennis: Rimbacher brauchen
am letzten Spieltag einen Sieg

Rimbach. Mit 2:4 unterlagen die Herren 40 des TC Rimbach beim Gastspiel in Bickenbach. In den Einzeln war Patrick Speckhardt mit 6:3/6:4 erfolgreich, während die drei anderen Partien jeweils glatt in zwei Sätzen an die Gastgeber gingen. Im Doppel sorgten Kirchbaum und Schepers mit einem 3:6/6:3/10:3-Erfolg für den zweiten Punkt. Am Sonntag geht es für die Mannschaft von Oliver Jacob zur TSG 1846 Darmstadt. Um den Klassenerhalt zu sichern, sollten zwei Punkte mit heimgebracht werden, da das punktgleiche Team aus Bobstadt gegen den Tabellenletzten Walldorf antritt. Sollte Bobstadt gewinnen und das TCR-Team sieglos bleiben, wird es die Runde auf dem vorletzten Tabellenplatz abschließen.

Einen klaren 5:1-Erfolg erzielten die Herren 50 beim Tabellenletzten TC Nauheim und haben somit die letzten Zweifel am Klassenerhalt beseitigt. In den Einzeln waren Patrick Speckhardt (6:1/6:0), Stephan Thienel (6:4/6:3) und Jörg Martin (6:2/6:1) erfolgreich. In den Doppeln gewannen Speckhardt/Martin mit 6:0/6:1 und Thienel/Wagner mit 3:6/6:2/12:10. Am letzten Spieltag hat das Team von Jörg Martin den Tabellenzweiten aus Arheilgen zu Gast. Gespielt wird am Samstag um 14 Uhr.

Eine deutliche Niederlage mussten die Herren 55 als Gast beim Hattersheimer TC hinnehmen. 0:6 hieß es am Ende gegen den Tabellenzweiten. Am letzten Spieltag geht es für das Team von Jörg Schulz zum FTC Palmengarten, der als Tabellenvorletzter zwei Punkte mehr auf der Habenseite hat und auch das bessere Matchpunkteverhältnis aufweist. Zielsetzung für die Herren 55 ist es, sich mit einer guten Leistung aus der Hessenliga zu verabschieden.

Auf Anhieb Zweiter

Einen spannenden Spieltag erlebten die Herren 60 der MSG BC Fürth/TC Rimbach als Gastgeber beim Spiel gegen den TCGW Waldacker. Mit 5:4 Matchpunkten, 11:10 Sätzen und 80:78 Spielen setzte sich das Team von Holger Kieser durch. Nach den Einzeln stand es 3:3, sodass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. Hier waren Eck/Kadel mit 6:1/7:6 und Neuwirth/Henn mit 2:6/6:4/10:7 erfolgreich. So schließt das MSG-Team das erste Jahr in der Gruppenliga mit einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz ab. Den vier Siegen stehen 2 Niederlagen gegenüber, sodass die Herren 60 mit 8:4 Punkten und 27:27 Matchpunkten mehr als zufrieden sein können.

Ebenfalls mit 5:4 waren die Herren der MSG BC Fürth/TC Rimbach gegen TC Ernsthofen erfolgreich. Die Punkte in den Einzeln gewannen Florian Kurz mit 6:0/6:1, Andreas Fath mit 6:3/7:5 und Pietro Deroa mit 6:3/6:1. Für die Entscheidung sorgten dann in den Doppeln Kurz/Fath mit 6:0/6:1 und Weber/Derosa mit 6:3/6:3. Unabhängig vom Ausgang der letzten Begegnung am kommenden Sonntag gegen GSV Gundernhausen II steht das Team von Florian Kurz schon jetzt als Vizemeister fest. Ein hervorragendes Ergebnis für die junge und neuformierte Mannschaft. Das letzte Spiel der Runde beginnt am Sonntag um 9 Uhr auf der Anlage in Fürth.